

Stadtwerke
der
Stadt Meckenheim
Wirtschaftsplan 2015

**Inhaltsübersicht
zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Meckenheim
für das Wirtschaftsjahr 2015**

	Seite
Gesamtwirtschaftsplan /-satzung	3
Erfolgsplan	
Wasserversorgung	5-11
Nahwärme- und Stromversorgung	12-14
Straßenbeleuchtung	15-17
Vermögensplan	
Wasserversorgung	19-20
Nahwärme- und Stromversorgung	21-22
Straßenbeleuchtung	23-24
Erläuterungen zur Wasserversorgung	25-32
Erläuterungen zur Nahwärme- und Stromversorgung	33-34
Erläuterung Straßenbeleuchtung	35-36
Stellenübersicht	38
Finanzplanung	40-43

Hinweis:

Der Jahresabschluss 2013 ist noch nicht abschließend aufgestellt. Insofern wurden im Wirtschaftsplan die Ergebnisse des Jahres 2012 ausgewiesen. Sobald der Jahresabschluss 2013 fertiggestellt ist, werden die Ergebnisse nachgereicht.

- 3 -

**Wirtschaftsplan
für die Stadtwerke der Stadt Meckenheim für das Wirtschaftsjahr 2015**

<p>I. Der Wirtschaftsplan wird im Erfolgsplan</p> <p>mit Aufwendungen von 2.593.902 €</p> <p>mit Erträgen von 2.594.500 €</p> <p>mit einem Gewinn von 598 €</p> <p>im Vermögensplan</p> <p>mit Einnahmen von 3.001.000 €</p> <p>mit Ausgaben von 3.001.000 €</p> <p>festgesetzt.</p>	<p>Wasserversorgung</p> <p>Nahwärme- und Stromversorgung</p> <p>Straßenbeleuchtung</p>	<p>707.600 €</p> <p>707.600 €</p> <p>0 €</p> <p>2.120.000 €</p> <p>2.120.000 €</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2015 zur Deckung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 5.384.000 € festgesetzt, davon für

- Wasserversorgung 2.801.000 € (davon für Umschuldung 0 €)
- Nahwärme- und Stromversorgung 608.000 € (davon für Umschuldung 0 €)
- Straßenbeleuchtung 1.975.000 € (davon für Umschuldung 0 €)

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

IV. Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Meckenheim, den 17. Januar 2015
aufgestellt:

Pia-Maria Gietz
Betriebsleiterin

Erfolgsplan

Stadtwerke Meckenheim

- 5 -

Erfolgsplan 2015

Wasserversorgung	Ansatz 2015		Ansatz 2014	Ergebnis 2012
	€	€		
1. Umsatzerlöse		2.432.500		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		20.000		
3. sonstige betriebliche Erträge		142.000	2.573.500	2.055.489
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.092.000		
5. Personalaufwand				
a) Dienstbezüge für Beschäftigte	391.600			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	107.500	499.100		
6. Abschreibungen				
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	200.000			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	200.000		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		696.302	2.454.155	1.896.012
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		50.000	50.000	56.715
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		57.098	69.345	102.761
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		55.000		39.000
11. Sonstige Steuern		1.500	56.000	384
12. Jahresgewinn/Jahresverlust		598	13.345	63.377

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns: Einstellung in die Rücklage

Erfolgsplan

Gegenstand des Eigenbetriebes "Stadtwerke der Stadt Meckenheim", der nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) geführt wird, ist die Wasserversorgung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Blockheizkraftwerken zur Nahwärme und Stromversorgung und Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. Der Wirtschaftsplan ist in die einzelnen Betriebszwecke gegliedert.

Der Erfolgsplan ist nach dem vorgeschriebenen Muster der Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert (§ 15 Abs. 1 EigVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.06.1988).

In der nachstehenden Übersicht sind die Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Wasserversorgung, aufgeschlüsselt im Vergleich der Jahre 2015, 2014 mit dem Ergebnis des Jahres 2012, dargestellt.

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
1. Umsatzerlöse			
4380000 Erträge aus Wassergeld einschl. Grundgebühren	2.388.500	2.375.000	1.931.580
4461355 Erträge aus Reparatur Hausanschlüsse	2.000	500	-
4461356 Erträge aus Reparatur von Messer	2.000	500	-
4164301 Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	40.000	40.000	25.127
	<u>2.432.500</u>	<u>2.415.500</u>	<u>1.956.708</u>
2.			
4711000 Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	15.000	10.588
3. Sonstige betriebliche Erträge			
4911000 Außerordentliche Erträge	1.000	1.000	-
4599000 Sonstige Erträge	1.000	1.000	81.473

-7-

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
4485010 Erträge aus Kostenerstattung	135.000	135.000	-
4461383 Materiallieferung an- und Leistungen für Dritte	1.000	1.000	-
4562000 Mehrgewährleistungen und Stundungszinsen	3.000	3.000	4.206
4615100 Zinserträge	1.000	2.000	2.515
	142.000	143.000	88.193
Summe Erträge	2.594.500	2.573.500	2.055.489
4. Materialaufwand			
5281004 Fremdwasserbezug	1.064.000	1.033.600	935.259
5281604 Stromkosten	18.000	15.000	17.159
5211046 Betriebsstoffe und Werkzeuge	10.000	10.000	1.878
	1.092.000	1.058.600	954.295
5. Personalaufwand			
5011000 Dienstbezüge für Beamte	30.000	-	-
5012000 Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	360.000	346.795	149.765
Urlaubs- u. Überstundenansprüche	-	-	17.640
5041000 Beihilfen	1.000	500	0
5091000 pauschale Lohnsteuer	600	424	0
	391.600	347.719	167.405
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5032000 Beiträge z. gesetzliche Sozialversicherung	70.000	65.583	27.906
5022000 Beiträge z. Versorgungskasse	30.000	25.901	13.103
Bildung Urlaubs- u. Überstundenrückstellung	-	-	3.360
5431100 Berufsgenossenschaft	7.500	5.000	4.425
	107.500	96.484	48.795

- 8 -

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211000 Unterhaltung des Pumpen und Brunnen	4.000	5.000	1.479
5211628 Unterhaltung des Hauptrohmeses	110.000	110.000	57.522
5211790 Unterhaltung Hausanschlüsse	130.000	130.000	100.734
5241050 Reinigung	150	-	-
5251000 Unterhaltung Kraftfahrzeuge	10.000	15.000	8.107
5251010 Kfz. Versicherung	1.000	1.000	-
5252000 Sonstiger Betriebsaufwand	2.000	3.000	1.462
5253000 Unterhaltung Maschinen / Geräte	2.000	-	-
5281070 Fortführung von Bestandsplänen	4.000	10.000	-
5281626 Wasseruntersuchungen	5.000	4.000	-
5291000 Dienstleistungen der Civitec	35.000	35.000	22.781
5291020 Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	25.000	30.000	12.598
5291040 Softwarepflege u. Schulung anderer Anbieter	20.000	18.000	5.183
5291050 Gerichts-, Sachverständigen- u. Prozesskosten	2.000	5.000	-
5291210 Sonstige Dienstleistungen	10.000	20.000	44.206
sonstige ordentliche Aufwendungen			
5411020 Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen	2.000	2.000	-
5411030 Reisekosten	500	-	-
5412100 Fort- und Weiterbildung	13.000	15.000	10.762
5412200 Dienst- u. Schutzkleidung	5.000	5.000	503
5422012 Miete Werkstatt und Lager (Bauhof)	4.698	4.698	4.698
5422011 Miete Geschäftsräume	3.654	3.654	3.654
5431020 Portokosten	5.000	4.000	3.324
5431030 Telekommunikationsgebühren	2.000	3.000	1.545
5431040 Ablesekosten	-	-	-
5431080 Kontoführungsgebühren	3.000	3.000	2.959
5431000 Geschäftsaufwendungen	8.000	15.000	4.993
5431090 Mitgliedsbeiträge	1.300	1.000	871
5431110 Verwaltungskostenbeitrag	120.000	120.000	69.287
5441090 Versicherungen	10.000	10.000	-
Bestandsveränderungen Waren	2.000	1.000	-
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	-	-	36.645
5592866 Konzessionsabgabe	160.000	160.000	167.077
	696.302	731.352	560.391
Summe Aufwendungen	2.487.402	2.454.155	1.896.012

- 9 -

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
6. Abschreibungen			
5711000 Afa auf immat. Vermögensgegenstände			
5714000 Afa auf Maschinen u. techn. Anlagen			
5714000 Afa Wassermesser			
5714820 Afa Rohrnetz			
5714830 Afa Hausanschlüsse			
5716000 Afa auf Fahrzeuge			
5717000 Afa Betriebs- u. Geschäftsausstattung			
5718000 Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter			
5719900 Afa Gesamtplanung	200.000	220.000	165.125
	<u>200.000</u>	<u>220.000</u>	<u>165.125</u>

→ 10 ←

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
5517010 Zinsaufwand	50.000	50.000	56.715
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
5441030 Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag	30.000	30.000	39.000
5441040 Gewerbeertragssteuer	25.000	25.000	39.000
	<u>55.000</u>	<u>55.000</u>	<u>39.000</u>
11. Sonstige Steuern			
Steuernachzahlung	-	-	-
5251020 Kfz-Steuer	1.500	1.000	384
	1.500	1.000	384

Zu 1.) Umsatzerlöse

Erträge aus Wassergeld einschl. Grundgebühr

Es ist festzustellen, dass der Wasserverbrauch leicht gesunken ist. Die Prognosen des Wahnbachtalsperrenverbandes lassen aber auf einen leicht ansteigenden Wasserverbrauch schließen. Dies ist jedoch massiv von den Witterungsverhältnissen abhängig. Außerdem werden derzeit im Stadtgebiet neue Baugebiete ausgewiesen. Die Neubauten führen zu mehr Wasserhausanschlüssen und damit ebenfalls zu einem steigenden Verbrauch. Insofern wird für 2014 mit einem wieder ansteigenden Wasserverbrauch gerechnet.

- Wasserverbrauch 2008 1.369.302 m³
- Wasserverbrauch 2009 1.352.394 m³
- Wasserverbrauch 2010 1.353.959 m³
- Wasserverbrauch 2011 1.339.683 m³
- Wasserverbrauch 2012 1.408.337 m³
- Wasserverbrauch 2013 1.374.677 m³
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 2014 ca. 1.440.000 m³
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 2015 ca. 1.510.000 m³

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt seit dem 01.07.2013 1,35 € je m³. Es errechnet sich danach folgendes Gebührenaufkommen für das kommende Jahr:

- Grundgebühr 350.000 €
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 1.510.000 m³ x 1,35 € 2.038.500 €
- 2.388.500 €

Zu 4.) Materialaufwand

Fremdwasserbezug

Dem Ansatz liegt folgende Wasserbezugskalkulation zugrunde:

- Wasserbezug 2009	1.469.364 m ³
- Wasserbezug 2010	1.450.000 m ³
- Wasserbezug 2011	1.524.678 m ³
- Wasserbezug 2012	1.511.517 m ³
- Wasserbezug 2013	1.517.350 m ³
- Wasserbezug 2014	1.465.220 m ³
- Wasserbezug 2015 (geschätzt)	1.520.000 m ³

Der vorläufige Wasserbezugspreis wird im kommenden Jahr nach Angaben des Wahnbachtalsperrverbandes voraussichtlich 0,70 €/m³ betragen. Die Wasserbezugskosten belaufen sich danach auf rd. 1.064.000 €

Zu 7.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mit Blick auf den aufzustellenden Gesamtabschluss Stadt / Stadtwerke wurde seit der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2014 eine kontenbezogene Aufteilung in "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und "sonstige ordentliche Aufwendungen", entsprechend der NKf-Systematik des städtischen Haushaltes, vorgenommen.

Um möglichst mit dem städtischen Haushalt gleichlautende Sachkontenbezeichnungen zu erhalten, die sowohl nach NKf-Systematik als auch nach HGB-Regelungen Anwendung finden, wurden die Kontenbezeichnungen weitestgehend angepasst oder bisherige "Sammelkonten" dezidiert ausgewiesen. Beispielsweise beinhaltet das bisherige Konto "Geschäftsaufwendungen" u. a. die Bereiche Fort- u. Weiterbildung, Kontoführung, Telekommunikationsgebühren. Nunmehr werden diese Bereiche einzeln ausgewiesen.

Durch die Umstellung auf das "Selbstableseverfahren" zur Abrechnung des Frischwasserbezuges entfallen künftig die Aufwendungen für die Ablesung. Die automatisierte Abwicklung der Jahresabrechnung / -veranlagung erfolgt als zusätzliche Dienstleistung durch die Civitec. Die hierfür anfallenden Kosten sind im Sachkonto "Dienstleistungen der Civitec" enthalten. Das Konto "Softwarepflege und Schulung anderer Anbieter" beinhaltet die Kosten für die Software "Infoma". Es handelt sich hierbei lediglich um Zusatzmodule für die Stadtwerke. Die Pflege der Basislizenz ist im Gesamtpaket der Stadt enthalten. Weitere Kosten werden für die Stadtwerke nur anfallen, wenn im städtischen Bereich aufgrund steigender Mitarbeiterzahlen zusätzliche Basislizenzen erworben werden müssen.

Konzessionsabgabe

Seit dem 01.01.2006 zahlen die Stadtwerke an die Stadt Meckenheim eine Konzessionsabgabe als Gegenleistung für die in städtischen Straßen und Wegen verlegten Wasserleitungen. Ihre Höhe beträgt 10 % der Roheinnahmen aus Versorgungsleistungen.

Zu 10.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aus den Vorjahren ist kein Verlustvortrag vorhanden. Aufgrund der Mindestgewinnregelung zur steuerlichen Anerkennung der Konzessionsabgabe als Betriebsabgabe (nach Abzug der Konzessionsabgabe muss ein Mindestgewinn in Höhe von 1,5 % des Buchwertes in der Gesellschaft verbleiben) ist künftig ein Verlustvortrag nicht mehr möglich. Dies bedeutet, dass die Stadtwerke, wie aufgrund der betrieblichen Steuerprüfung in 2009 festgestellt, ab dem Jahre 2006 an die Stadt Meckenheim Gewerbesteuer zahlen müssen. Ebenso fallen Körperschaftsteuern / Solidaritätszuschlag an.

- 12 -

Erfolgsplan 2015

Nahwärme- und Stromversorgung	Ansatz 2015		Ansatz 2014	Ergebnis 2012
	€	€		
1. Umsatzerlöse		656.000		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0		
3. sonstige betriebliche Erträge		30.000	738.750	634.563
4. Materialaufwand		252.000		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
5. Personalaufwand	28.000			
a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	6.000			
b) Beitr. zur Sozialversicherung f. tariflich Beschäftigte				
c) Beiträge zur Versorgungskasse f. tarifl. Beschäftigte	2.000	36.000		44.301
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	183.000			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	183.000		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		105.000	646.750	505.905
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		110.000	92.000	84.357
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0
11. Sonstige Steuern		0	0	0
12. Jahresgewinn/Jahresverlust		0	0	0

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns:

- 13 -

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
6. Abschreibungen			
5719900 Afa Gesamtplanung	183.000	183.000	164.763
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211795 Unterhaltung/Wartung der Anlagen	60.000	75.000	55.028
5291210 Sonstige Dienstleistungen	10.000	10.000	-
sonstige ordentliche Aufwendungen			
5431000 Geschäftsaufwendungen	4.000	4.000	-
5431030 Telekommunikationsgebühren	1.000	750	-
5431110 Verwaltungskostenbeitrag	25.000	25.000	25.999
5441050 Elektronikversicherung	5.000	7.000	5.989
Abziehbare Vorsteuer	-	-	-
Summe Aufwendungen	576.000	646.750	550.206
	105.000	121.750	87.016
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
5517010 Zinsaufwand	110.000	92.000	84.357

- 14 -

In der nachstehenden Übersicht sind Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Nahwärme- und Stromversorgung (Blockheizkraftwerk) zusammengestellt. An das Blockheizkraftwerk sind alle städt. Einrichtungen im Schul- und Sportzentrum angeschlossen. Die Aufwendungen werden in voller Höhe von der Stadt erstattet. Ferner wird die Tagesklinik des Landschaftsverbandes Rheinland mit Nahwärme versorgt.

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
1. Umsatzerlöse			
4485011 Erträge aus Abgabe Nahwärme und Strom	656.000	708.750	612.506
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
-	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge			
4599001 Sonstige Erträge	30.000	30.000	22.057
Summe Erträge	686.000	738.750	634.563
4. Materialaufwand			
5281042 Gasbezugskosten	250.000	300.000	254.126
5281002 Stromkosten	-	-	-
5211044 Betriebsstoffe und Werkzeuge	2.000	2.000	-
	252.000	302.000	254.126
5. Personalaufwand			
5012000 Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	28.000	30.000	34.555
5032000 Beiträge z. Sozialversicherung	6.000	8.000	8.417
5022000 Beiträge zur Versorgungskasse	2.000	2.000	1.329
	36.000	40.000	44.301

- 15 -

Erfolgsplan 2015

Straßenbeleuchtung	€	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
1. Umsatzerlöse		699.600		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0		
3. sonstige betriebliche Erträge		8.000	753.979	739.871
4. Materialaufwand		239.000		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
5. Personalaufwand	85.100			
a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte				
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	25.000	110.100		
6. Abschreibungen	145.000			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		145.000		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		93.000	627.979	619.465
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		120.000	125.000	120.261
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		500	1.000	146
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	1.000	146
11. Sonstige Steuern		500	1.000	146
12. Jahresgewinn/Jahresverlust		0	0	0

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns:

- 16 -

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
6. Abschreibungen			
5712910 Afa Straßenbeleuchtung			124.270
5716000 Afa Fahrzeuge			4.852
5717000 Afa auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung			5.464
5718000 Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter			223
5719900 Afa Gesamtplanung	145.000	140.000	
	<u>145.000</u>	<u>140.000</u>	<u>134.809</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211796 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	28.000	35.000	
5913000 Schadenbeseitigung Straßenbeleuchtung	4.000	5.000	48.145
5251000 Unterhaltung Kraftfahrzeuge	6.000	15.000	14.053
5251010 Kfz Versicherung	500	1.500	1.635
5252000 sonstiger Betriebsaufwand	-	-	-
5281070 Fortschreibung von Bestandsplänen	5.000	15.000	4.685
sonstige ordentliche Aufwendungen			
5411020 Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen	500	3.000	-
5412100 Fort- und Weiterbildung	1.500	-	-
5412200 Dienst- und Schutzkleidung	1.000	-	-
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.000	3.000	-
5431020 Portokosten	-	500	-
5431030 Telekommunikation	500	1.000	1.462
5431110 Verwaltungskostenbeitrag Einzelwertberichtigung auf Forderungen	45.000	50.000	46.699
Abgang Anlagevermögen	-	-	-
	<u>93.000</u>	<u>129.000</u>	<u>116.678</u>
Summe Aufwendungen	587.100	627.979	619.465
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
5517010 Zinsaufwand	120.000	125.000	120.261
9. Sonstige Steuern			
5251020 Kfz.-Steuer	500	1.000	146

- 17 -

In der nachstehenden Übersicht sind Erträge und Aufwendungen für Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung zusammengestellt.
Die Aufwendungen werden in voller Höhe von der Stadt erstattet.

Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2012 €
1. Umsatzerlöse			
4485011 Kostenerstattung der Stadt	699.600	748.979	739.871
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge			
4386000 Erstattung aus Schadensbeseitigung	8.000	5.000	-
Summe Erträge	707.600	753.979	739.871
4. Materialaufwand			
5281003 Strombezugskosten	235.000	265.000	256.910
5211046 Betriebsstoffe und Werkzeuge	4.000	4.000	-
	239.000	269.000	256.910
5. Personalausgaben			
5012000 Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	85.000	70.434	86.784
5091000 pauschale Lohnsteuer	100	-	-
	85.100	70.434	86.784
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
5032000 Beiträge z. gesetzliche Sozialversicherung	18.000	14.791	18.206
5022000 Beiträge z. Versorgungskasse	7.000	4.754	6.078
	25.000	19.545	24.284

Vermögensplan

Stadtwerke Meckenheim

- 19 -

Vermögensplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		
		2015 €	2014 €	2012 €
	Einnahmen			
	I. Wasserversorgung			
1.	5719900 Abschreibungserlöse	200.000	200.000	165.125
2.	2321012 Aufwandsersatz für Herstellung von Hausanschlüssen	30.000	30.000	109.588
3.	2321322 Anschlußbeiträge .j. jährliche Auflösung der Rückstellung für Bauzuschüsse (s. Ziffer 1 des Erfolgsplanes)	10.000	10.000	-
		40.000	40.000	25.127
4.	3257002 Kreditaufnahme	2.801.000	2.467.014	-
5.	Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-
	Summe I	3.001.000	2.667.014	249.586

- 20 -

I. Wasserversorgung

1. Abschreibungserlöse

Die als Aufwand im Erfolgsplan (Ziff. 6) veranschlagten und erwirtschafteten Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Bereich der Wasserversorgung können zur Finanzierung neuer Investitionen bereitgestellt werden.

**2. Aufwandsersatz für die Herstellung von Hausanschlüssen
3. Anschlussbeiträge**

Die Eigenbetriebsverordnung sieht diese Einnahmen als Ertragszuschüsse an, die einer Rückstellung zuzuführen sind. Ein Zwanzigstel ist jährlich der Rückstellung zu entnehmen und als Ertrag im Erfolgsplan zu veranschlagen (Teilbetrag aus Ziff. 1). Damit diese Beträge nicht zweifach zur Finanzierung eingesetzt werden (als tatsächliche Einnahmen im Vermögensplan und als Entnahme aus der Rückstellung im Erfolgsplan), wird die im Erfolgsplan veranschlagte Entnahme aus der Rückstellung im Vermögensplan von den entsprechenden Einnahmeansätzen abgesetzt.

4. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung verbleibt eine Deckungslücke in Höhe von 2.801.000 €. Der Betrag soll durch eine Kreditaufnahme finanziert werden.

5. Kreditaufnahme für Umschuldung

Im Wirtschaftsjahr 2015 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich ist keine Kreditschuldung vorzunehmen.

- 21 -

Lfd. Bezeichnung Nr.	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012 €
	2015 €	2014 €	
II. Nahwärme- und Stromversorgung			
1.	5719900 Abschreibungserlöse	183.000	164.763
2.	3257002 Kreditaufnahme	608.000	-
3.	Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-
	Summe II	791.000	164.763

- 22 -

II. Nahwärme- und Stromversorgung

1. Abschreibungserlöse

Es kann auf die Erläuterung zur Ziff. I. 1. verwiesen werden.

2. Kreditaufnahme

Die Ausschreibung und Beauftragung zum Umbau bzw. der Erneuerung des Blockheizkraftwerkes erfolgte im Wirtschaftsjahr 2014. Mit den erforderlichen Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahme konnte erst Ende des Jahres begonnen werden, so dass die Hauptumsetzung der Maßnahme erst in 2015 erfolgt. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel müssen daher für 2015 erneut veranschlagt werden und führen in 2015 zu einer Kreditaufnahme in Höhe von 608.000 €.

3. Kreditaufnahme für Umschuldung

Im Wirtschaftsjahr 2015 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit stehen keine Kredite mit ihren Restbeträgen zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich keine Kreditschuldung vorzunehmen.

- 23 -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012 €
		2015 €	2014 €	
<u>III. Straßenbeleuchtung</u>				
1.	5719900 Abschreibungserlöse	145.000	140.000	134.809
2.	3257002 Kreditaufnahme	1.975.000	2.043.000	-
3.	Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-
Summe III		2.120.000	2.183.000	134.809
Summe Einnahmen insgesamt		5.912.000	5.903.014	549.157

- 24 -

III. Straßenbeleuchtung

1. Abschreibungserlöse

Es kann auf die Erläuterung zu der Ziff. I. 1. verwiesen werden.

2. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen ist die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1.975.000 € erforderlich.

-25-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2015	2014	
		€	€	€
<u>Ausgaben</u>				
<u>I. Wasserversorgung</u>				
<u>1. Grundstücke mit Aufbauten</u>				
1.1	WW 1.1 Anschaffung eines verschleißbaren Rohrlagers	40.000	40.000	-
<u>2. Wassergewinnungsanlage</u>				
<u>3. Wasserverteilungsanlage</u>				
<u>3.1 Hauptrohrnetz</u>				
3.1.1	WW 3.1.1 Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	-	200.000	7.570
3.1.2	WW 3.1.2 Ausbau Kalkofenstraße	-	150.000	5.650
Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Leitung u. neues				
3.1.3	WW 3.1.3 Gewerbegebiet	550.000	500.000	-
3.1.4	WW 3.1.4 Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	-	-	-
3.1.5	WW 3.1.5 Umrüstung Übergabestellen des WTV	-	-	-
3.1.6	WW 3.1.6 Erneuerung von Absperschiebern "Josef-Kreuser Str."	-	-	-
3.1.7	WW 3.1.7 Umbau / Sanierung Pumpenschacht Ersdorf	230.000	230.000	-
3.1.8	WW 3.1.8 Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	-	-	108.044
3.1.9	WW 3.1.9 Einbau eines Wassermessschachtes Eingangsleitung Lüftelberg	-	-	-
3.1.10	WW 3.1.10 Neuverlegung einer 2. Versorgungsleitung Altendorf/Ersdorf	-	-	724.375
3.1.11	WW 3.1.11 Erneuerung Wasserleitung/-anschlüsse Altendorf, Burgstr. u. Anstr.	-	-	-
3.1.12	WW 3.1.12 Erneuerung Wasserleitung/-anschlüsse Lüftelberg, Petrusstraße	-	-	31.752
3.1.13	WW 3.1.13 Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	-	-	25.642
3.1.14	WW 3.1.14 Neue Schieberkappen u. Hydrantenkappen "Auf dem Steinbüchel"	-	-	-
3.1.15	WW 3.1.15 Erneuerung v. Schiebern u. Hydranten im Stadtgebiet	40.000	40.000	-
3.1.16	WW 3.1.16 Anschluss Neubaugebiet Merl-Steinbüchel	40.000	40.000	-
3.1.17	WW 3.1.17 Anschluss Sportplatz Merl	-	-	-
3.1.18	WW 3.1.18 Ausbau Merler Keil II	200.000	200.000	-
3.1.19	WW 3.1.19 Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"	50.000	250.000	-
Lüftelberg, Plantagenweg, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u.				
3.1.20	WW 3.1.20 Hausanschlüsse	-	-	-

-26-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2015	2014	
		€	€	€
3.1.21	WW 3.1.21 Bonner Straße, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung	-	48.000	-
	An der evang. Kirche, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse			
3.1.22	WW 3.1.22 Hausanschlüsse	50.000	-	-
3.1.23	WW 3.1.23 Mittelstraße, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse	-	-	-
3.1.24	WW 3.1.24 Schlehenweg, Herstellung einer Ringleitung	-	-	-
3.1.25	WW 3.1.25 Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str. BA I bis BA III	550.000	550.000	-
3.1.26	WW 3.1.26 An den hohen Baumgärten, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung	-	-	-
3.1.27	WW 3.1.27 Erneuerung Wasserleitung-Verbindungssystem A. d. Spinnweg	30.000	30.000	-
3.1.28	WW 3.1.28 Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	35.000	35.000	-
3.1.29	WW 3.1.29 Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim	70.000	70.000	-
3.1.30	WW 3.1.30 Am Viehkreuz / Schulstr. / Unterdorfstr; Erneuerung Hauptrohrleitung	460.000	-	-
3.1.31	WW 3.1.31 Errichtung einer Fernwirkanlage	150.000	-	-
3.1.32	WW 3.1.32 Teilerneuerung Pater-Müller-Straße	50.000	-	-
		2.505.000	2.343.000	903.034
3.2	<u>Hausanschlüsse</u>			
3.2.1	WW 3.2.1 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	35.000	35.000	22.647
3.3	<u>Wassermesser / Standrohre</u>			
3.3.1	WW 3.3.1 Beschaffung Wassermesser	54.000	35.000	19.053
3.3.1	WW 3.3.2 Beschaffung Standrohre	10.000	10.000	-
		64.000	45.000	
4.	<u>Maschinen und maschinelle Anlagen</u>			
4.1	WW 4.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten	100.000	50.000	16.436
4.2	WW 4.2 Beschaffung Fahrzeugen	70.000	5.000	-
		170.000	55.000	

- 27 -

I. Wasserversorgung

3.1.2 Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Wassertransportleitung und Anbindung Gewerbegebiet Bonner Straße

Der Erftverband plant im Bereich der östlichen Erweiterung des Industrieparks Kottenforst ein neues Retensionsfilterbecken zu errichten (Stadtentwicklungsausschusssitzung 11.07.2013 / Stadtwerekausschuss 16.12.2013). Die Stadtwerke beabsichtigen im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme die wasserrechtlichen Haupterschließungsarbeiten für die Erweiterungsfläche des neuen Gewerbegebietes mit ausführen zu lassen.

3.1.7 Umbau, Sanierung und Neuerrichtung Druckerhöhungsanlage (Pumpenschacht) Ersdorf

Die vorhandene Druckerhöhungsanlage entspricht nicht mehr den derzeit geltenden Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Ein Umbau, Sanierung bzw. Neuerrichtung ist zwingend notwendig. Der Planungsauftrag wurde in 2014 vergeben. Die Umsetzung erfolgt im Anschluss.

3.1.15 Erneuerung von Schiebern und Hydranten im Stadtgebiet

Erfahrungsgemäß fallen im Laufe des Jahres erforderliche unvorhergesehene Erneuerungen von Schiebern und / oder Hydranten an.

3.1.16 und 3.1.17 Anschluss Neubaugebiet Merl- Steinbüchel und Anschluss Sportplatz Merl

In 2011 wurde mit der Erschließung des Neubaugebiet Merl- Steinbüchel sowie der Umlegung des Sportplatzes Merl begonnen. Die innere Erschließung des Baugebietes erfolgt durch den Investor während die Anbindung an das Hauptrohrleitungsnetz und die Neudimensionierung der Wasserhauptrohrleitung von den Stadtwerken getragen werden soll. Seitens der Stadtwerke ist nunmehr noch die Anbindung des neuen Wohngebietes an die Wasserhauptrohrleitung erforderlich.

3.1.18 Erweiterung Merler Keil

In 2013 wurde mit der Bauausführung im Bereich des Baugebiets Merler Keil II, 2. Bauabschnitt, begonnen werden. Hergestellt werden die Versorgungsleitungen und die Baustraße. Der Endausbau soll voraussichtlich in 2017 erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Kooperation mit der Stadt Meckenheim und dem Erftverband. Die Kosten der Straßenbeleuchtung werden im Teilbereich „Straßenbeleuchtung“ veranschlagt.

- 28 -

3.1.19 Neubaugebiet „Am Viethenkreuz“

In Abhängigkeit der Planungen der Stadt Meckenheim zur Umsetzung des Neubaugebietes „Am Viethenkreuz“ erfolgt seitens der Stadtwerke die Planung und Baudurchführung der Versorgungsleitungen. Die Planungsleistung wurden bereits extern vergeben.

3.1.22 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung „An der evangelischen Kirche“

Seitens der Stadt Meckenheim soll in 2016 in einem Teilbereich die Erneuerung des Gehweges erfolgen. In diesem Zuge soll dann auch die Wasserhauptrohrleitung einschließlich der Hausanschlüsse erneuert werden. Für die vorbereitenden Maßnahmen ist ein Planungsauftrag in 2015 zu vergeben.

3.1.25 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung in der Hauptstraße im Bereich Schützenstraße bis Bonner Straße

Innerhalb des integrierten Handlungskonzeptes Altstadt ist der Neubau der Hauptstraße vorgesehen. Da die Wasserleitung im Straßenbett verläuft und dem erforderlichen Kanalneubau weichen muss, soll die Wasserleitung einschließlich der Einbindung in die Nebenstraßen erneuert werden. Im Bereich der Hauptstraße soll die Wasserleitung in einer neuen Trasse im Bereich des Gehweges verlegt werden. Gleichzeitig sollen alle Hausanschlüsse erneuert werden.

3.1.26 Erneuerung Wasserhauptrohrleitung „An den hohen Baumgärten“

Die Stadt Meckenheim plant eine Straßenerneuerung in 2016 durchzuführen. Aufgrund der Synergieeffekte planen die Stadtwerke sowohl die Wasserhauptrohrleitung als auch erforderliche Hausanschlüsse zu erneuern. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden in den Wirtschaftsplan 2016 eingestellt.

3.1.27 Erneuerung Wasserleitung-Verbindungssystem Auf dem Spinnweg

Die bisherige Wasserleitung verläuft teilweise über Privatgrundstücke. Diese Leitung soll, sofern seitens der Stadt Meckenheim eine Oberflächen- sanierung der Straße durchgeführt wird, in den öffentlichen Verkehrsraum verlegt werden.

-29-

3.1.28 Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße

Um eine Ringleitung herstellen zu können, muss in einem Teilbereich der Breslauer Straße eine neue Verbindungsleitung gelegt werden.

3.1.29 Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim

Das vorhandene Pumpwerk entspricht nicht mehr den derzeit geltenden Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Ein Umbau bzw. Sanierung ist zwingend notwendig. Die hierfür erforderlichen Planungen wurden in 2014 beauftragt. Die Umsetzung ist für 2015 vorgesehen.

3.1.30 Am Viethenkreuz / Schulstraße / Unterdorfstraße – Erneuerung der Hauptrohrleitung

Der Erfverband erneuert in der Schulstraße den vorhandenen Mischwasserkanal. Im Zuge der Planungen wurde festgestellt, dass eine Kanalerneuerung innerhalb der bestehenden Kanaltrasse ohne Umverlegung der übrigen Versorgungsleitungen, wie Wasser- und Gasleitungen, technisch nicht durchführbar ist. Infolgedessen wurde in 2014 beschlossen, im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme rd. 170 m Wasserhauptrohr umzuverlegen sowie anschließend die vorhandenen Netzanschlüsse umzubinden. Die Auftragsvergabe erfolgte im November 2014. Die Umsetzung erfolgt in 2014 / 2015.

3.1.31 Errichtung einer Fernwirkanlage

Die Stadtwerke beabsichtigen zur automatischen Steuerung und Überwachung der gesamten Trinkwasserversorgungsanlage eine Fernwirkanlage einzurichten. Die Fernwirkanlage ermöglicht eine automatische Auslösung von Alarmen bei etwaigen Störfällen in der Zentrale und über einen Sprachprozessor zur Verständigung des Bereitschaftsdienstes.

3.1.32 Pater-Müller-Straße, Teilerneuerung der Wasserleitung

Bei einem Wasserrohrbruch wurde festgestellt, dass die vorhandene Leitung ausgetauscht werden muss.

- 30 -

3.2.1 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen

Bei der Neuverlegung und Erneuerung von Wasserleitungen werden regelmäßig auch die Grundstücks-/ hausanschlüsse hergestellt bzw. erneuert. Der Ansatz ist geschätzt.

3.3.1 Beschaffung Wassermesser und neue Standrohre

Für den Neueinbau und den nach dem Eichgesetz vorgeschriebenen turnusmäßigen Zählerwechsel ist die Beschaffung von Wassermesser erforderlich. Aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich der Stadt Meckenheim müssen zusätzliche Standrohre zur Ausleihe beschafft werden.

4.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Im kommenden Jahr sind u. a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

Rohrschneider DN 150 – DN 300	3.500,00 Euro
Abdrückpumpe für Rohrleitungen	20.000,00 Euro
Abspermaterial	7.500,00 Euro
Durchflussmessgerät	5.000,00 Euro
Schlauchbrücken	5.500,00 Euro
Korrolator für Rohrsuche	22.000,00 Euro
Mobile Chlorungsanlage	20.000,00 Euro
Hyraboxen B-Anschluss	300,00 Euro
Prüfstation für Standrohre	8.000,00 Euro

4.2 Beschaffung eines Fahrzeuges

Die bei den Stadtwerken vorhandene Fahrzeugkapazität reicht zur Überwachung des gesamten Trinkwasserversorgungsnetzes nicht mehr aus. Es ist die Anschaffung eines größeren Werkstattwagens mit Stehhöhe vgl. VW-Crafter oder gleichwertig mit entsprechendem Innenausbau vorgesehen

5.2 Digitalisierung von Kartenmaterial

Die Wasserversorgungspläne werden durch ein Ing. Büro in eine digitalisierte Form übergeführt. Ziel ist es, alle Bestandspläne der Stadt und der Stadtwerke in ein System zu überführen und zu pflegen. Gleichzeitig findet eine Überarbeitung der Bestandspläne statt. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

7. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2015 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

-32-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2015	2014	
		€	€	€
5.	<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>			
5.1	WW 5.1 Beschaffung von Büromaschinen und - einrichtung	15.000	15.000	5.099
5.2	WW 5.2 Erstellung von Hydraulikplänen einschl. Digitalisierung Zone 1/Altstadt	50.000	50.000	-
5.3	WW 5.3 Digitalisierung von Kartenmaterial	10.000	10.000	-
5.4	WW 5.4 Software und Lizenzen	15.000	15.000	6.516
		90.000	90.000	
6.	<u>Tilgung von Krediten</u>	97.000	97.000	120.559
7.	<u>Umschuldung von Krediten</u>	-	-	-
	Summe I	3.001.000	2.665.000	190.310

- 33 -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2015	2014	
		€	€	€
II. Nahwärme- und Stromversorgung				
1.	<u>Erzeugungsanlagen</u>			
1.1	BHKW 1.1 Umbau / Sanierung BHKW	700.000	900.000	8.509
1.2	BHKW 1.2 Photovoltaikanlage Kita Nörd. Stadterweiterung	-	65.000	-
2.	<u>Tilgung von Krediten</u>	91.000	88.000	39.753
3.	<u>Umschuldung von Krediten</u>	-	-	-
Summe II		791.000	1.053.000	48.262

- 34 -

II. Nahwärme- und Stromversorgung

1.1 Sanierungsplanung und Erneuerung der Steuerung

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Blockheizkraftwerk nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und sehr störanfällig geworden ist. Mittlerweile ist eine Steuerungseinheit ausgefallen, die dringend auf dem neusten Stand der Technik ersetzt werden muss. Im laufenden Haushaltsjahr 2013 wurde das Planungs- und Energiekonzept vorgestellt. Hinsichtlich der Entwurfs- und Ausführungsplanung wurde in der Sitzung des Stadtwerksausschusses am 16.12.2013 die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Planung und Errichtung der Erneuerung des Blockheizkraftwerkes beschlossen. Aufgrund der durchgeführten Planungen erfolgte in 2014 die Ausschreibung und Auftragsvergabe zur Umsetzung der Maßnahme. Mit den erforderlichen Arbeiten wurde 2014 begonnen. Die Hauptdurchführung erfolgt jedoch erst in 2015.

3. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2015 äuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Insofern ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

-35-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan		Ergebnis 2012
		2015	2014	
		€	€	€
	<u>III. Straßenbeleuchtung</u>			
1.	<u>Straßenbeleuchtungsnetz</u>			
1.1	Herstellung von Bestandsplänen	30.000	30.000	
1.2	Erweiterung des Netzes	800.000	800.000	85.739
1.3	Sanierung des Netzes	1.200.000	1.300.000	153.564
2.	<u>Maschinen und maschinelle Anlagen</u>			
2.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	10.000	5.000	-
2.2	Beschaffung von Fahrzeugen	-	70.000	-
3.	<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>			
3.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung	3.000	3.000	-
4.	<u>Tilgung von Krediten</u>	77.000	45.000	42.917
4.	<u>Umschuldung von Krediten</u>			-
	Summe III	2.120.000	2.253.000	282.220
	Summe Ausgaben insgesamt	5.912.000	5.971.000	520.792

- 36 -

III. Straßenbeleuchtung

1.2 Herstellung von Bestandsplänen

Die Straßenbeleuchtungspläne der Stadtwerke sollen durch ein Ing. Büro ebenso in eine digitalisierte Form überführt werden wie die Wasserleitungsbestandspläne. Hierzu ist eine Neuaufnahme der Leitungen und Lampenstandorte erforderlich. Ein Teilbereich wurde bereits in 2011 aufgenommen. Diese müssen nunmehr in das Kataster übernommen werden. Darüber hinaus ist eine Fortführung der Maßnahme bis zur Aufnahme aller Leitungen und Lampenstandorte erforderlich.

1.3 und 1.4 Erweiterung und Sanierung des Netzes

Da das Straßenbeleuchtungsnetz hohe Unterhaltungs- und Betriebskosten verursacht und nicht mehr den aktuellen technischen Standards entspricht wurde seit 2006 das Straßenbeleuchtungsnetz sukzessive saniert und optimiert. Die Umsetzung des vierten Bauabschnittes steht noch aus. In 2013 war eine letztmalige Beantragung von Fördermitteln möglich. Hiervon wurde für die Sanierung der 10 m Leuchten Gebrauch gemacht. Zwischenzeitlich liegt die Förderzusage vor. Die Umsetzung ist im Zeitraum vom 1.11.2014 bis zum 31.10.2015 vorgesehen. Darüber hinaus sind im Zuge etwaiger Gemeinschaftsmaßnahmen Stadt / Stadtwerke wie im Rahmen der Nördlichen Stadtenergie (Kalkofenstraße), der Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes – Altstadt, der Ausbau Merler Keil II, des Bereichs Viethenkreuz etc. Erweiterungen des Straßenbeleuchtungsnetzes erforderlich.

2.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Für den Bereich der Straßenbeleuchtung sollen folgende Geräte beschafft werden:

Kabelsuchgerät	5.000,00 Euro
Stromflossgenerator	5.000,00 Euro

4. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2015 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit stehen keine Kredite mit ihren Restbeträgen zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Insofern ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

Stellenplan

Stadtwerke Meckenheim

- 38 -

Stellenübersicht 2014

Entgelt-/ Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen im Wirtschaftsjahr 2012
------------------------------------	---------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Beamte

A 6	1	0
-----	---	---

Tariflich Beschäftigte

10	1	1
9	0,5	0,5
8	2	2
6	7	6
	10,5	9,5

Finanzplan

Stadtwerke Meckenheim

-40-

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	<u>Wasserversorgung</u>																	
1.	Grundstücke mit Aufbauten																	
1.1	Anschaffung eines verschleißbaren Rohrlagers	40	0	0	0	0	0	0	0	0	40							
3.	<u>Wasserverteilungsanlagen</u>																	
3.1	Hauptrohrnetz																	
3.1.1	Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	310	110	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.2	Ausbau Kalkofenstraße	150	0	0	0	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.3	Industriegebiet Kottenforst, DN 400 u. Leitung neues Gewerbegebiet	1.400	0	0	0	0	0	0	550	550	300	0	0	0	0	0	0	0
3.1.4	Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	30	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.5	Umrüstung Übergabestellen WTV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.6	Erneuerung Absperrschieber "Josef Kreuzer Str."	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.7	Sanierung Pumpenschacht Ersdorf	230	0	0	0	0	0	0	30	200	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.8	Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	125	0	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.9	Einbau elens Wassermessschachtes Lüffelberg	10	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.10	Neuverlegung einer 2. Versorgungsleitung Altendorf / Ersdorf	725	0	725	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.11	Erneuerung Wasserleitung Altendorf, Burgstraße	237	167	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.12	Erneuerung Wasserleitung Lüffelberg, Petrusstraße	352	0	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.13	Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	182	0	0	0	0	0	0	182	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.14	Schieberkappen u. Hydrantenklappen Steinbüchel	35	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.15	Schieber u. Hydranten im Stadtgebiet	230	0	0	0	30	0	0	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
3.1.16	Anschluss Neubaugebiet Steinbüchel	145	105	0	0	0	0	0	40	40	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.17	Anschluss Sportplatz Merl	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.18	Erweiterung Merl Keil II, BA	250	0	0	0	20	0	0	50	170	0	0	0	0	0	0	0	0

-m-

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
3.1.19	Neubaugelände "Am Vierhenkreuz"	490	0	40	0	0	0	0	0	0	0	50	200	200	0	0	0	0
3.1.20	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Lüftelberg, Plantagenweg	145	0	0	0	0	0	0	145	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.21	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung Bonner Straße	48	0	0	0	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.22	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse An der evang. Kirche	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	350	0	0	0	0	0
3.1.23	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Mittelstraße	16	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.24	Schlehenweg, Herstellung einer Ringleitung	12	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.25	Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str.	600	0	0	0	0	50	0	200	0	350	0	0	0	0	0	0	0
3.1.26	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung, An den hohen Baumgärten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.27	Erneuerung Wasserleitung-Verbindungssystem A. d. Spinnweg	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0
3.1.28	Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0
3.1.29	Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim Am Vierhenkreuz/Schulstr./Unterdorfstr./ Erneuerung Hauptrohrleitung	85	0	0	0	0	0	0	15	70	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.30	Erneuerung Wasserleitung	660	0	0	0	0	0	0	0	0	0	460	200	0	0	0	0	0
3.1.31	Errichtung einer Fernwirkanlage	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150	20	0	0	0	0	0
3.1.32	Pater Müller Straße, Teileerneuerung Wasserleitung	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0

-42-

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
I.	<u>Wasserversorgung</u>																	
3.2	Hausanschlüsse																	
3.2.1	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	250	25	20	30	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
3.3	Wassermesser																	
3.3.1	Beschaffung Wassermesser	320	17	32	32	35	54	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
3.3.2	Beschaffung Standrohre	68	3	5	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4.	Maschinen und maschinelle Anlagen																	
4.1.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	281	5	9	57	50	100	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
4.1.2	Beschaffung von Fahrzeugen	189	5	9	5	0	70	0	40	60								
5.	Betriebs- und Geschäftsausgaben																	
5.1.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung Erstellung v. Hydraulikplänen einschl. Digitalisierung Zone 1 / Altstadt	85	5	10	15	15	15	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5.1.2	Digitalisierung von Kartenmaterial	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.1.3	Software und Lizenzen	72	20	17	0	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5.1.4	Tilgung von Krediten	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	Umschuldung von Krediten	818	77	120	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97	97
7.			130	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

-43-

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
II.	Nahwärme und Stromversorgung																	
1.	Erzeugungsanlagen																	
1.1	Sanierung u. Erneuerung BHKW	880	0	0	30	150	700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Photovoltaikanlage Kita Nördl. Stadtenerweiterung	66	0	0	0	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Tilgung von Krediten	642	70	40	75	75	91	94	97	100								
3.	Umschuldung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III.	Straßenbeleuchtung																	
1.	Straßenbeleuchtungsnetz																	
1.1	Herstellung von Bestandsplänen	200	50	0	0	30	30	30	30	30								
1.2	Erweiterung des Netzes	1.730	30	0	0	100	800	500	300	300								
1.3	Sanierung des Netzes	1.892	52	240	200	200	1.200	0	0	0								
2.	Maschinen und maschinelle Anlagen																	
2.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	53	0	3	5	5	10	10	10	10								
2.2	Beschaffung von Fahrzeugen	160	0	0	0	160	0	0	0	0								
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung																	
3.1	Beschaffung v. Büromaschinen u. -einrichtung	16	0	0	1	3	3	3	3	3								
6.	Tilgung von Krediten	531	41	43	45	50	77	85	90	100								
7.	Umschuldung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0								

